

Die Umwelt in Bewegung

ESSENER AGENTUR WILL ZUM TAG DER BEWEGUNG

UMWELTFREUNDLICHE KOMMUNIKATION (BE)GREIFBAR MACHEN

Große Firmen sind seit diesem Jahr zu nachhaltigem Handeln aufgefordert. Die CSR-Berichtspflicht erfordert zahlreiche Veränderungen. Bei kleineren Firmen ist Umweltschutz hingegen Eigeninteresse. Die Essener van Loon Kommunikation GmbH will dazu einen Beitrag leisten: mit einem Aktionsstand beim ‚Tag der Bewegung‘ in der Essener City am 2. Juli.

„Bei diesem zentralen Projekt der Grünen Hauptstadt Europas sorgen wir für ‚Bewegung im Kopf‘“, erläutert Geschäftsführerin Betty van Loon. „Wir machen (be-)greiflich, wie viel Papier pro Jahr in einem Privathaushalt und einem mittelständischen Unternehmen verbraucht wird – und wir lassen die Besucher herausfinden, was eine Umstellung auf Recyclingpapier nicht nur für die Umwelt bringt.“ Nachhaltiges Handeln sei Privatleuten wichtig – und daher auch für immer mehr Branchen

relevant. „Dazu haben wir das ‚grüne Dreieck‘ definiert, in dem wir für unsere Kunden Außenwirkung, nachhaltiges Handeln und Kosten in Einklang bringen“, so van Loon. „Dazu zeigen wir auf, welche Ansatzpunkte Sinn haben und welche Effekte möglich sind.“

Van Loon berichtet von einem ihrer Projekte, das sich nahezu ideal entwickelt habe. „Wir haben einen Druckauftrag europaweit ausgeschrieben, um die Effekte durch den Einsatz von Recyclingpapier besser beziffern zu können.“ Nun würden seit 2015 jährlich mehr als zwei Millionen Prospekte auf Papier mit dem ‚Blauen Engel‘ gedruckt. „Es geht allein in diesem einen Projekt um über 20 Tonnen Papier. Der Nachhaltigkeitsrechner auf unserer Webseite zeigt: Der Wassereinsatz sinkt um etwa 83, der Stromeinsatz um 72 Prozent.“ Was den Kunden am meisten gefreut hat? „Durch den Wechsel sanken auch die Preise.“

Mehr dazu: www1-k.de/umwelt



Lassen die Besucher beim ‚Tag der Bewegung‘ ein ‚großes Rad‘ drehen (v.L.): Amette Schmidt, Udo Männich, Betty van Loon, Philipp Reinhardt und Nadine Böß.